

The background of the cover is a close-up photograph of a vibrant green fern frond. In the bottom right corner, a small, semi-transparent globe is visible, showing the Earth's continents and oceans. The overall aesthetic is clean, modern, and nature-oriented.

tpa

Nachhaltigkeitsbericht 2023

TPA Gruppe

WWW.TPA-GROUP.COM

Albania Austria Bulgaria Croatia Czech Republic Hungary Montenegro Poland Romania Serbia Slovakia Slovenia
A Baker Tilly Europe Alliance member



Impressum

Informationsstand: 30.9.2024, Änderungen vorbehalten. Ohne Gewähr. Verantwortlich für den Inhalt: TPA Holding Steuerberatung GmbH Wiedner Gürtel 13, 1100 Wien, FN 200423s HG Wien. E-Mail: service@tpa-group.at, Infografik Quellen: TPA, Bilder: istockPhotos, Klaus Ranger, Alexander Müller Fotografie, Konzeption und Design: TPA; www.tpa-group.at, www.tpa-group.com

Inhalt

1. Vorwort	4
2. Die TPA Gruppe	6
2.1. Über die TPA Gruppe.....	6
2.2. Das TPA Management Team in Österreich	8
2.3. TPA Group Governance	8
2.4. Unsere hochqualitativen Serviceleistungen	10
3. Nachhaltigkeit in der TPA Gruppe.....	12
3.1. SDGs	13
4. Über den Bericht.....	16
5. ESG-Themen in der TPA Gruppe	18
5.1. Datenschutz und Datensicherheit.....	18
5.2. Digitalisierung	18
5.3. Antikorrruption	19
5.4. Unternehmensethik und Werte.....	20
5.5. Qualitätssicherung	20
5.6. Kundenorientierung/Kundenerfahrung	21
5.7. Energieverbrauch	21
5.8. Klimaschonende Mobilität der Mitarbeiter:innen	21
5.9. Gebäudeökologie.....	22
5.10. Verbrauch von Ressourcen.....	22
5.12. Attraktive und faire Arbeitsbedingungen	23
5.11. Gesundheit und Sicherheit.....	23
5.13. Chancengleichheit	24
5.14. Bildung und Ausbildung	24
6. Trends und Ausblick.....	25
7. Die KPIs der TPA Gruppe.....	28
8. Ziele.....	31

1. Vorwort

„The future belongs to those who understand that doing more with less is compassionate, prosperous, and enduring, and thus more intelligent, even competitive.“

Paul Hawken

Liebe Leserin, lieber Leser,
wir freuen uns, Ihnen den Nachhaltigkeitsbericht 2023 der TPA Gruppe vorstellen zu können. Anders als in den Vorjahren, umfasst dieser Bericht nicht nur TPA Österreich sondern die gesamte TPA-Gruppe. Der Grund hierfür ist, dass für Österreich schon intensiv daran gearbeitet wird, für das Geschäftsjahr 2024 einen Bericht in Anlehnung an die CSRD zu erstellen. In einer Welt, in der die globale Gemeinschaft vor großen Herausforderungen steht, ist es für Unternehmen wichtiger denn je, verantwortungsvoll zu handeln und ihre Nachhaltigkeitsbemühungen transparent zu machen.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit geht über die reine finanzielle Leistung hinaus. Wir wissen, dass unser Handeln Auswirkungen auf Menschen, Gemeinschaften und die Umwelt hat. Dieses Verständnis treibt uns an, Nachhaltigkeit tief in unsere grenzüberschreitende Unternehmensstrategie einzubinden.

Dieser Bericht beleuchtet unsere Bemühungen, unseren ökologischen Fußabdruck durch Initiativen wie die Verbesserung der Energieeffizienz, die Umstellung auf erneuerbare Energiequellen und die

Reduzierung von Abfällen zu minimieren. Wir stellen auch unser Engagement für einen integrativen und vielfältigen Arbeitsplatz vor, an dem jede:r Mitarbeiter:in geschätzt wird und gleiche Chancen erhält.

Wir sind uns der entscheidenden Bedeutung der Cybersicherheit bewusst und haben unsere Bemühungen zum Schutz unserer digitalen Infrastruktur vor sich entwickelnden Bedrohungen intensiviert. Die Gewährleistung der Sicherheit unserer Daten und Systeme ist für die Aufrechterhaltung des Vertrauens und der Integrität unserer Geschäftstätigkeit von größter Bedeutung.

Darüber hinaus haben wir die Qualität unserer Arbeit durch ein 2022 eingeführtes zentrales Peer-Review-Verfahren weiter verbessert. Dabei überprüfen Prüfer:innen aus einem TPA-Land die Arbeit ihrer Kolleginnen und Kolleginnen in einem anderen Land und fördern so eine Kultur der Exzellenz und der kontinuierlichen Verbesserung. Der Prozess wird von unserem internationalen Netzwerk Baker Tilly überwacht.

Nachhaltigkeit ist ein ständiger Prozess, der unermüdlichen Einsatz erfordert. Wir sind entschlossen, unsere Leistung

zu verbessern und unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Unser Ansatz ist geprägt von klarer Verantwortlichkeit, transparenter Kommunikation und einem stetigen Engagement für eine nachhaltige Zukunft.

Wir sind unseren Mitarbeiter:innen, Kundinnen und Kundinnen und Kunden, Geschäftspartner:innen und Stakeholdern für ihre unermüdliche Unterstützung zutiefst dankbar. Ihre Beiträge und ihre Zusammenarbeit haben entscheidend zu

unserem Fortschritt beigetragen. Gemeinsam können wir positive Veränderungen vorantreiben und eine nachhaltigere und gerechtere Welt schaffen. In diesem Bericht finden Sie detaillierte Einblicke in die Aktivitäten der TPA Gruppe im Jahr 2023.

Wir wünschen eine interessante Lektüre!

Herzliche Grüße



Karin Fuhrmann



Robert Lovrecki



Ingrid Winkelbauer

TPA Management Team Österreich



Klaus Bauer-Mitterlehner (AT)



Thomas Haneder (AT)



Petr Karpeles (CZ)



Krzysztof Kaczmarek (PL)

TPA Group Management Team



2. Die TPA Gruppe

2.1. Über die TPA Gruppe

„Unser Engagement für ESG verbindet wirtschaftliche, soziale und gesellschaftliche Verantwortung und sichert die Zukunft in einem anspruchsvollen Markt. Nachhaltiges Wirtschaften ist ein klarer Wettbewerbsvorteil.“

Karin Fuhrmann, TPA Partnerin

Wir – die TPA Gruppe – sind eine dynamische und unabhängige Beratungsgruppe von Steuerberater:innen, Wirtschaftsprüfer:innen und Unternehmensberater:innen. Unsere Dienstleistungen umfassen Steuerberatung, Buchhaltung, Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung in 12 Ländern in CEE/SEE.

Beratung bedeutet für uns, perfekte Lösungen zu finden und die persönlichen Anliegen unserer Kundinnen und Kunden zu verstehen. Wir bieten unseren Klientinnen und Klienten ein umfassendes Service, Zuverlässigkeit und Kreativität und liefern kompetente Lösungen in kürzester Zeit. Unsere Arbeit basiert auf hochspezialisierten Qualifikationen, langjähriger Erfahrung und persönlicher Betreuung unserer Mandantinnen und Mandanten vor Ort. Unsere Kundinnen und Kunden profitieren von unserer grenzüberschreitenden, persönlichen Betreuung, von

unseren Standorten in den wichtigsten Städten Mittel- und Südosteuropas und von unserem spezifischen Know-how. Dank unserer starken Verwurzelung in den Ländern Mittel- und Südosteuropas verfügen wir über ein tiefes Verständnis für die jeweiligen steuerrechtlichen und kulturellen Besonderheiten dieser Regionen.

Wir – die TPA Gruppe in 12 Ländern – bilden zusammen mit der renommierten Beratungsgesellschaft Baker Tilly in Deutschland und dem globalen Netzwerk von Baker Tilly International die Baker Tilly Europe Alliance.

Durch die Allianz mit dem Netzwerk von Baker Tilly International verfügen alle 12 Länder der TPA Gruppe über ein optimales weltweites Netzwerk und können qualitativ hochwertige Dienstleistungen in allen wirtschaftlich wichtigen Städten und Regionen der Welt anbieten.

DIE TPA GRUPPE.



Stand Ende 2023

Der Gesamtumsatz der TPA Gruppe betrug im Jahr 2023 TEUR 143,8.

REGIONAL VERANKERT. WELTWEIT VERNETZT.

Das Netzwerk von Baker Tilly International umfasst unabhängige Mitgliedsfirmen in 141 Ländern und ist eines der zehn größten globalen Beratungsnetzwerke.

TPA ÖSTERREICH



2.2. Das TPA Management Team in Österreich

Das Management Team besteht aus sechs Partner:innen und gliedert sich in die Ressorts „Österreich“ und „Mittel- und Südosteuropa“. Die Berufung in das Management Team erfolgt durch eine Wahl, die im Rahmen der Gesellschafterver-

Österreich



Karin Fuhrmann



Robert Lovrecki



Ingrid Winkelbauer

Mittel und Südosteuropa



Klaus Bauer-Mitterlehner



Thomas Haneder

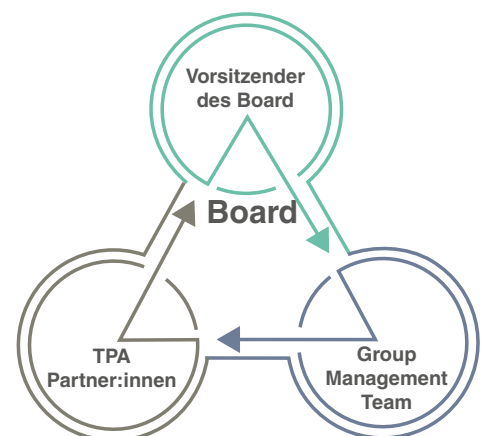


Leopold Kühmayer

sammlung (bestehend aus allen österreichischen Partner:innen) alle zwei Jahre stattfindet. Im Berichtsjahr 2023 setzte sich das Management Team wie folgt zusammen:

2.3. TPA Group Governance

Die TPA Gruppe ist ein Zusammenschluss von Partnerschaften in allen zwölf TPA-Ländern, wobei TPA Österreich die Partnerschaften in jedem Land gemeinsam mit lokalen Partnern bildet. Die Führungsstruktur der TPA Gruppe setzt sich wie folgt zusammen:



Das TPA Group Management Team (TGMT) ist das ausführende Organ der Gruppe, das die Themen und Informationen für das Board vorbereitet und dessen Entscheidungen umsetzt.

Das TGMT besteht aus vier Mitgliedern, von denen zwei alle zwei Jahre vom Board der TPA Gruppe gewählt und zwei von TPA Österreich nominiert werden. Im Berichtsjahr 2023 setzt sich das TGMT aus den folgenden vier Partnern zusammen:



Klaus
Bauer-Mitterlehner (AT)



Leopold
Kühmayer (AT)



Petr
Karpeles (CZ)



Krzysztof
Kaczmarek (PL)

Das TPA Group Board ist das Entscheidungsgremium. Nach dem Motto „12 Länder, 1 Unternehmen“ ist jedes Land mit einem Vertreter im Verwaltungsrat vertreten. Zu den wichtigsten Aufgaben dieses internationalen Gremiums gehören u.a. Entscheidungen über die Strategie, die Service Lines, das internationale Netzwerk

sowie die Genehmigung des Budgets. Das TPA Group Board besteht aus Vertretern der einzelnen TPA-Länder und einem Vorsitzenden. Die Sitzungen des Gruppenvorstands finden mehrmals im Jahr entweder per Videokonferenz oder persönlich statt. Im Berichtsjahr 2023 bildeten die folgenden Partner das Group Board:

Vorsitzender:



Bojan Zepinic (RS)

Group Board:



Ilir
Binaj (AL)



Karin
Fuhrmann (AT)



Ingrid
Winkelbauer (AT)



Klaus
Scheder (AT)



Thomas
Haneder (AT)



Petr
Karpeles (CZ)



Bojan
Huzanic (HR)



Igor
Arbutina (HR)



Jozsef
Szemeredi (HU)



Dusanka
Ivovic (ME)



Wojciech
Sztuba (PL)



Jan
Glas (RO)



Michael
Knaus (SI)



Mojca
Mlakar (SI)



Peter
Danovsky (SK)

2.4. Unsere Serviceleistungen

Unsere Geschäftsbereiche

Steuerberatung: Stärke durch Know-how & Spezialisierung

Unser Dienstleistungsangebot in der Steuerberatung umfasst unter anderem die laufende Buchführung inklusive Jahresabschluss, Erstellung von Konzernabschlüssen, IFRS-Beratung, Personalverrechnung, steuerliche Beratung, Begleitung von Immobilienprojekten, Umgründungen und Nachfolgeplanung.

Weitere Leistungen beinhalten Bauherren- und Beteiligungsmodelle, Immobilienfonds-Beratung, Immobilientransaktionsberatung, Finanzstrafrechtsberatung, Unternehmensbewertung, Umsatzsteuerberatung, Verrechnungspreise, EU-, Förderungs- und Technologieberatung, Risikomanagement und Compliance.

Personalverrechnung

Unsere Personalverrechnungsdienstleistungen umfassen Outsourcing der Personalverrechnung, Sozialversicherungsberatung, Lohnabgabenberatung, betriebliche Altersvorsorge, Personalverrechnungs-Check und Arbeitnehmerveranlagung für Mitarbeiter:innen.

Wir arbeiten mit allen gängigen PV-Softwarelösungen wie BMD NTCS, Datev, DVO, Navision, RZL, Sage DPW und SAP, um den individuellen Anforderungen unserer Kundinnen und Kundinnen und Kunden gerecht zu werden. Die regelmäßigen Neuerungen und gesetzlichen Änderungen in der Lohnverrechnung sind für uns kein Problem, da wir stets auf dem aktuellen Stand sind.

Buchhaltung

Eine fundierte Buchhaltung ist eine wichtige Grundlage für jedes Unternehmen. Wir bieten Buchhaltungsdienstleistungen sowie digitale Buchhaltung und Outsourcing der Buchhaltung an.

Unsere Leistungen umfassen auch einen UID-Check, der eine Überprüfung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummern beinhaltet.

Bilanzierung und Konzernabschlusserstellung

Wir erstellen Jahres- und Zwischenabschlüsse nach aktuellen unternehmens- und steuerrechtlichen Vorgaben. Unsere Dienstleistungen in der Bilanzierung umfassen auch Sonder- und Zwischenabschlüsse, Beratung zum Jahresabschluss, Gewinnermittlung, Einnahmen-Ausgaben-Rechnungen, Steuererklärungserstellung, Steueroptimierung, Unterstützung von Geschäftsführern und Vorständen, Erfüllung der Offenlegungsvorschriften, betriebswirtschaftliche Analysen, Cash-flow-Rechnungen usw.

IFRS-Beratung

Die International Financial Reporting Standards (IFRS) werden weltweit angewandt. Zunehmende Globalisierung, Wachstum und eine steigende Anzahl von Unternehmenstransaktionen sind Gründe dafür, dass immer mehr Unternehmen vor der Herausforderung stehen, einen Konzernabschluss nach IFRS zu erstellen. TPA unterstützt Sie bei allen Herausforderungen und Fragen rund um die IFRS. Wir bieten umfangreiches IFRS-Praxiswissen, branchenübergreifende Erfahrung und Zugang zu unserem globalen Netzwerk von Steuerberater:innen, Wirtschaftsprüfer:innen und Unternehmensberater:innen innerhalb der Baker Tilly Europe Alliance.

ESG und Nachhaltigkeitsberatung

Unser Fokus in der Unternehmensberatung liegt auf dem messbaren Nutzen für unsere Kundinnen und Kunden. Im Bereich der ESG-Beratung bieten wir Unterstützung bei der Entwicklung und Optimierung von Unternehmen oder Prozessen sowie spezifische Dienstleistungen wie ESG-Strategieberatung, Nachhaltigkeitsberichterstattung, EU-Taxonomieberatung, ESG-Ratings, ESG-Due-Diligence, ESG-Quick-Check, Green Finance, Kreislaufwirtschaft und Carbon Footprint-Berechnung.

Beratung zur digitalen Transformation / Digital Transformation Advisory

Wir unterstützen Unternehmen beim effektiven Management von Informationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Neben unserer Expertise im Bereich der digitalen Prozesse und IT-Lösungen berücksichtigen wir auch die Spezifika des jeweiligen Geschäfts.

Dadurch bieten wir einen entscheidenden Vorteil gegenüber reinen Prozess- und IT-Spezialisten:innen.

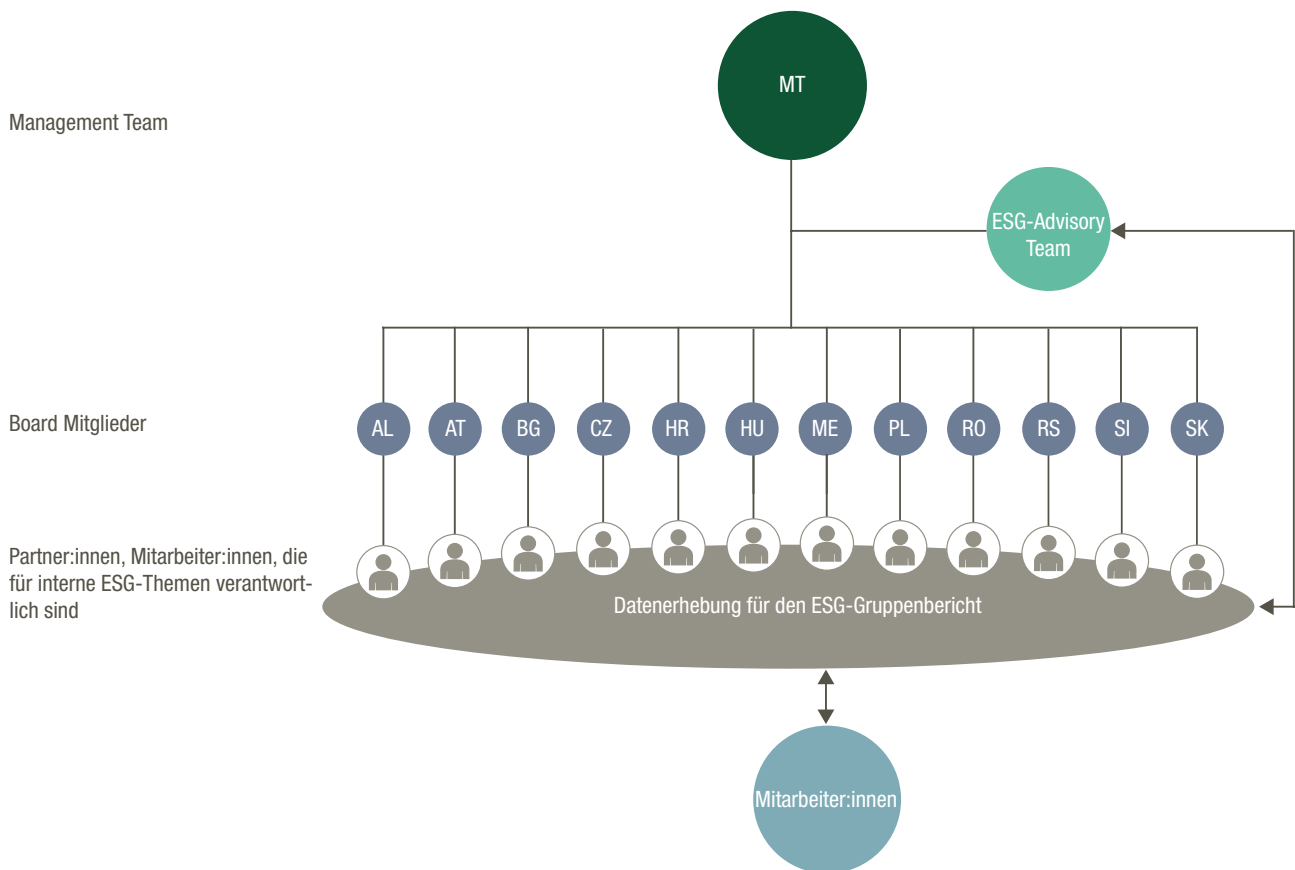
Wirtschaftsprüfung

Unsere Verantwortung als Wirtschaftsprüfer geht weit über die bloße Bestätigung der Übereinstimmung des Jahresabschlusses mit den gesetzlichen Vorschriften hinaus. Unser Ziel bei jeder Prüfung ist es, für unsere Mandantinnen und Mandanten eine „Mehrwertprüfung“ mit Empfehlungen zur Optimierung von Geschäftsprozessen, internen Kontrollsystemen und Managementinformationssystemen zu schaffen. Sowohl bei gesetzlichen als auch bei freiwilligen Prüfungen prüfen wir, ob Ihr Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage Ihres Unternehmens vermittelt.

3. Nachhaltigkeit in der TPA Gruppe

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Schlagwort. Wir sehen es als unsere Pflicht an, uns gemeinsam für etwas Großes einzusetzen. Wir wollen einen größeren Beitrag dazu leisten, dass die Welt auch für zukünftige Generationen lebenswert bleibt. Die folgenden Kapitel geben einen Einblick, wie wir in der TPA Gruppe Nachhaltigkeit definieren und leben. Für die kontinuierliche Verbesserung

unserer Leistungen im Bereich der unternehmerischen Nachhaltigkeit ist es von großer Bedeutung, diese ganzheitlich zu betrachten und ihr Management auf höchster Ebene zu verankern. Alle TPA Länder leisten integrative und operative Unterstützung und tauschen Informationen aus, diskutieren Initiativen und arbeiten an der Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsagenden.



3.1. SDGs

Die Agenda 2030 ist ein Leitfaden für Klimaschutz, faire Arbeitsbedingungen und gegen Hunger und Armut. Sie beinhaltet 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) und wurde am 25. September 2015 von 193 Staats- und Regierungschefs beim Gipfeltreffen der Vereinten Nationen verabschiedet.

Die Agenda richtet sich an die Staaten zur Schaffung eines für diesen Wandel

geeigneten Rechtsrahmens und erfordert große Anstrengungen aller Akteurinnen und Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft, um ein den Zielen entsprechendes Umdenken und Handeln zu erreichen. Die 17 SDGs gelten für Industrie-, Schwellen- und Entwicklungsländer in gleicher Weise und umfassen soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit.





Das Ziel von SDG 4 ist es, eine inklusive und gerechte Bildung von hoher Qualität zu gewährleisten und die Möglichkeiten des Lernens für alle zu fördern.

TPA leistet einen Beitrag zu diesem Ziel, indem es seinen Mitarbeiter:innen Weiterbildungsstunden zur Verfügung stellt. Im Jahr 2023 wurden ca. 35 Stunden pro Mitarbeiter:in in Weiterbildung investiert.



SDG 5 fördert die Gleichstellung der Geschlechter und die Selbstbestimmung aller Frauen und Mädchen. Wenn die Entwicklung der Gleichstellung der Geschlechter so weitergeht wie bisher, wird es noch 140 Jahre dauern, bis Frauen und Männer gleichberechtigt in Führungspositionen vertreten sind. Um die Gleichstellung der Geschlechter voranzubringen, muss der Wandel schneller und radikaler erfolgen.

TPA strebt einen gleichwertigen Anteil von Frauen und Männern auf allen Hierarchieebenen an und geht dabei auf individuelle Bedürfnisse ein. Die Einstellungen und Beförderungen basieren auf geschlechtsneutralen Kriterien. TPA bietet faire Einkommensperspektiven und einen erleichterten Wiedereinstieg nach der Geburt eines Kindes an.



SDG 8 zielt auf nachhaltiges, inklusives Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle.

TPA setzt sich für eine faire Entlohnung ein. Einstellung, Beförderung und Überbezahlung basieren auf nicht diskriminierenden und geschlechtsneutralen Kriterien, und die Gesundheitsförderung ist eine Priorität bei TPA.

SDG 12 hat das Ziel, nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster zu gewährleisten.

TPA trägt zu diesem Ziel bei, indem es die Überwachung der Abfallmengen und die Berechnung der Treibhausgasemissionen verbessert.



Ziel des SDG 13 ist es, dringend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen zu ergreifen. Der Klimawandel existiert nicht mehr nur in der Theorie: Die Temperaturen steigen, Umweltkatastrophen treten häufiger auf, und Klimaflüchtlinge werden immer häufiger. Der TPA-Verhaltenskodex enthält unter anderem eine Verpflichtung zur Umweltverantwortung. Wir achten auf den Energieverbrauch und die Verwendung von Materialien.



Das 16. SDG fördert friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung und fordert den Zugang zur Justiz für alle. Darüber hinaus sollen wirksame, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufgebaut werden.

Unsere Grundsätze sind im TPA-Verhaltenskodex verankert: Respekt und Wertschätzung, Vertrauen auf der Grundlage von Qualität, Objektivität und Unabhängigkeit, Integrität und Fairness, Nulltoleranz gegenüber illegalem und unethischem Verhalten sowie soziale und ökologische Verantwortung. Dabei wird darauf Acht gegeben, dass Mitarbeiter:innen regelmäßig zu den aktuellen Antikorruptionsgesetzen geschult werden und es ein Meldesystem gibt, in dem Verstöße dokumentiert werden.



4. Über den Bericht

Dies ist die zweite Ausgabe des Nachhaltigkeitsberichts der TPA Gruppe. Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht umfasst nachhaltigkeitsrelevante Informationen und Kennzahlen zu unseren Standorten aus dem Geschäftsjahr 1. Januar 2023 – 31. Dezember 2023. Für den Inhalt und die Struktur haben wir uns an den GRI (Global Reporting Initiative)-Standards orientiert.

Wir gehen davon aus, dass das Bewusstsein und Wissen über Nachhaltigkeit und ESG-Themen in Österreich weiter entwickelt ist als in den meisten CEE/SEE-Ländern. Daher haben wir die Erfahrungen und das Wissen von TPA Österreich bei der Erstellung ihrer Nachhaltigkeitsberichte für die Jahre 2020 bis 2022 genutzt, um wichtige Stakeholdergruppen und wesentliche Themen zu identifizieren.

Unsere Stakeholder

- **Partner:innen / Eigentümer:innen**
- **Kundinnen und Kundinnen**
- **Mitarbeiter:innen**
- Potenzielle Kundinnen und Kunden
- Potenzielle Mitarbeiter:innen
- Zukünftige Generationen
- **Banken**
- Medien
- Berufsverbände
- **Jurist:innen und Rechtsanwäl:innen**
- **Notar:innen**

Wesentlichkeitsanalyse

Mit der Wesentlichkeitsanalyse wurden die wesentlichen Themen der TPA Gruppe identifiziert. Wesentlichkeit beschreibt in diesem Zusammenhang das Prinzip, dass sich ein Unternehmen auf die wesentlichen Themen entlang der Wertschöpfungskette konzentriert, die für die

Umwelt, die Gesellschaft und das Unternehmen selbst sowie für die relevantesten Stakeholder von besonderer Bedeutung sind (oben in Fettdruck aufgelistet). Der Prozess zur Ermittlung der wesentlichen Themen und das Ergebnis sind in der folgenden Abbildung dargestellt.

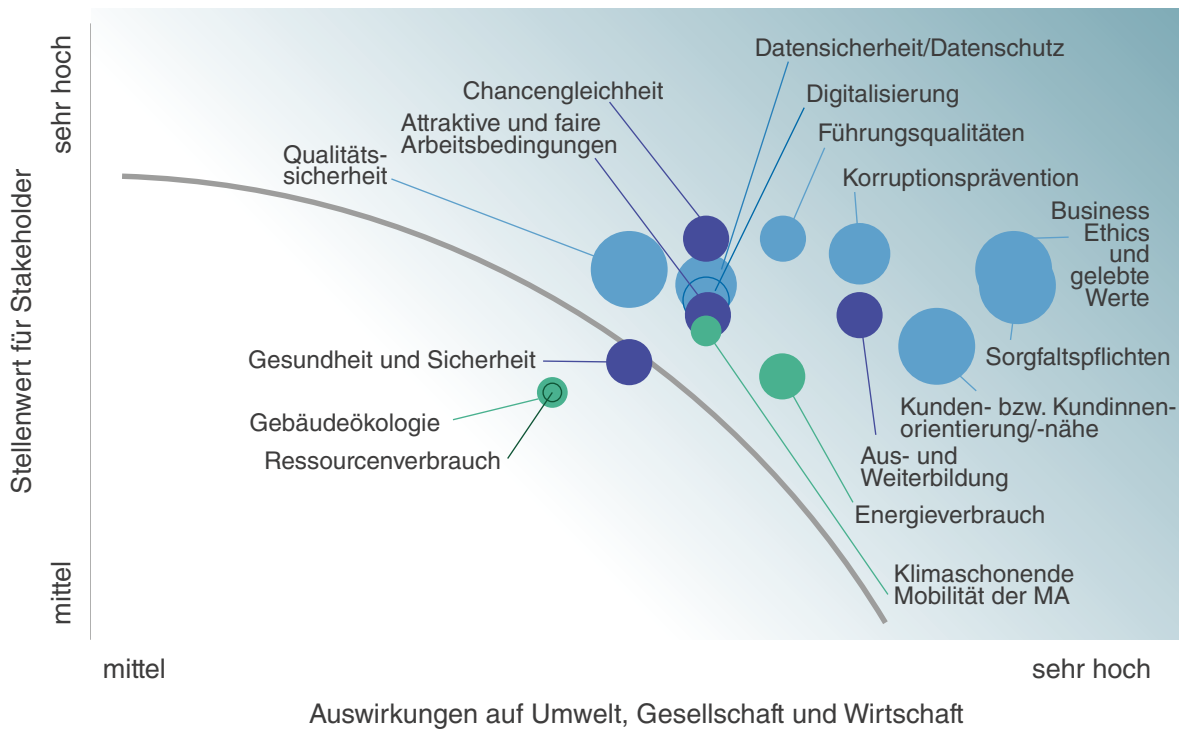
Die Schritte zur Wesentlichkeitsmatrix



Die identifizierten wesentlichen Themen der TPA Gruppe sind in der folgenden Wesentlichkeitsmatrix ersichtlich.

Alle Themen oberhalb der Linie sind die wesentlichen Themen von TPA.

Wesentlichkeitsmatrix von TPA



Der Nachhaltigkeitsbericht der TPA Gruppe fasst die ESG-Daten von 11 der 12 Länder zusammen, in denen TPA vertreten ist. Die Daten aus diesen 11 Ländern wurden gesammelt, zusammengestellt und verglichen. Dies war die zweite Runde der Untersuchung des nicht-finanziellen Status der TPA Gruppe.

Das Ziel für die folgenden Jahre ist es, alle Länder einzubeziehen und die gemeldeten Daten zu erweitern. Der diesjährige Bericht enthält Daten aus Österreich, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Montenegro, Polen, Rumänien, Serbien, der Slowakei und Slowenien.



5. ESG-Themen in der TPA Gruppe

5.1. Datenschutz und Datensicherheit

Wir sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich und daher die für die Datenverarbeitung Verantwortlichen im Sinne der Allgemeinen Datenschutzverordnung (DSGVO). Der Zweck der DSGVO ist der Schutz von Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten. In Kroatien, Tschechien und der Slowakei haben wir ein zertifiziertes integriertes Managementsystem nach der internationalen Norm ISO 27001 (Informationssicherheit, Cybersicherheit und Schutz der Privatsphäre – Managementsysteme für Informationssicherheit – Anforderungen) eingeführt. Andere Länder bereiten sich auf die Zertifizierung vor. In der gesamten TPA Gruppe wird die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Verarbeitung personenbezogener

Daten regelmäßig von den Führungskräften an die Mitarbeiter:innen kommuniziert und geschult. Bei der Beschaffung und Entwicklung von Software wird dem Datenschutz und der Informationssicherheit ein hoher Stellenwert eingeräumt.

Obwohl die TPA Gruppe die höchsten Sicherheitsstandards anwendet, gab es zwei Vorfälle innerhalb der TPA Gruppe, die den zuständigen Behörden gemeldet wurden.

5.2. Digitalisierung

Wir sehen die Digitalisierung als einen Treiber für Innovation und nachhaltige Entwicklung und beschäftigen uns laufend mit den Einsatzmöglichkeiten neuer Tools. Moderne Technologien für Video-/Online-Meetings in unserem Berufsalltag sind für alle Mitarbeiter:innen und Partner:innen bereits selbstverständlich. Die gemeinsame Nutzung von cloud-basierten Daten ist in der gesamten Gruppe eingeführt. Unsere Firmenkultur ist darauf ausgerichtet, eine gleichbleibend hohe Qualität der

persönlichen „Face-to-Face-Kommunikation“ auch in der elektronischen Kommunikation sicherzustellen.

Remote work, online und hybride Schulungsformate tragen sowohl zur Verringerung des Zeitaufwandes für Pendeln und Geschäftsreisen als auch zur Ressourcenschonung bei.

In Polen haben wir zum Beispiel ein hybrides Arbeitsmodell mit 50 % Fernarbeit und 50 % Arbeit im Büro. Generell planen wir,

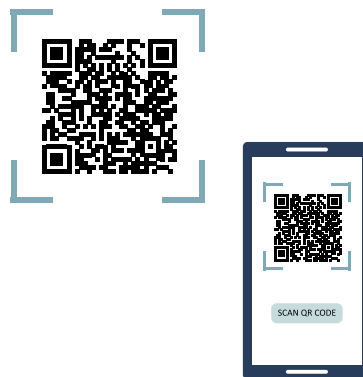
mehr cloud-basierte Anwendungen in die bestehende IT-Infrastruktur zu integrieren. In Österreich haben wir ein engagiertes Team, das Dienstleistungen im Bereich „Digital Advisory Transformation“ anbietet und konkrete Unterstützung für die aktuellen Herausforderungen von Unternehmen und Management in einem Marktumfeld voller systemischer, grundlegender Ver-

änderungen bietet. Zusätzlich haben wir in Zusammenarbeit mit Universitäten verschiedene Schulungen und Zertifizierungen durchgeführt, um unser Wissen im Bereich der digitalen Transformation zu verbessern und zu zertifizieren.

5.3. Antikorruption

Wir haben uns den höchsten gesetzlichen, ethischen und moralischen Grundsätzen gemäß TPA Kodex verpflichtet. Unsere Mitarbeiter:innen werden regelmäßig darauf geschult, sämtliche relevante Antikorruptionsgesetze, einschließlich der Whistleblower-Richtlinien, einzuhalten. Aufgrund dieser Maßnahmen sind sie in der Lage, potenziell bedenkliche Situationen zu erkennen, verbotenes Verhalten zu vermeiden und wenn nötig unverzüglich um Rat bei ihren Vorgesetzten zu fragen. So können allfällige Bestechungs- und Korruptionsversuche frühzeitig erkannt und verhindert werden. Ein wichtiger Aspekt bei der Erbringung unserer Beratungsdienste ist die Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Unsere Grundsatzerklärung: Wir akzeptieren kein unethisches oder gesetzeswidriges Verhalten von unseren Partner:innen, Mitarbeiter:innen, Kooperationspartner:innen, Kundinnen und Kunden, Amtsträger:innen oder Lieferant:innen.

Alle Details zu dieser Grundsatzklärung finden sich unter folgendem [Link](#) oder QR-Code:



Materielle oder immaterielle Vorteile dürfen einen Wert von EUR 100 im Einzelfall bzw. EUR 500 im Jahr nicht übersteigen. Sollte es im Einzelfall zu einer Überschreitung dieser Vorgabe kommen, muss die Zustimmung des/der verantwortlichen Partner:innen eingeholt werden. Dabei muss ein potentieller Einfluss auf die Auftragsvergabe oder -verlängerung ausgeschlossen werden können.

Im Jahr 2023 gab es in den Berichtsländern keine Korruptionsvorfälle.

5.4. Unternehmensethik und Werte

Gemeinsame ethische Werte bilden die Grundlage für unsere Zusammenarbeit im Team und mit unseren Kundinnen und Kunden. Sie definieren, wer wir sind und wie wir handeln. Der TPA-Kodex stellt sicher, dass alle rechtlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen bei TPA eingehalten werden. Zudem wird ein klares Bekenntnis zu unseren Grundsätzen abgegeben. Integres und rechtlich einwandfreies Verhalten ist dabei oberstes Gebot.

- Respekt und Wertschätzung
- Vertrauen durch Qualität
- Objektivität und Unabhängigkeit
- Integrität und Fairness
- Nulltoleranz gegenüber illegalem und unethischem Verhalten
- Soziale und ökologische Verantwortung

5.5. Qualitätssicherung

Wir ergreifen eine Reihe von Maßnahmen, um die hohe Qualität unserer Dienstleistungen zu gewährleisten. Zum einen werden alle wichtigen Geschäftsdokumente, die unser Haus verlassen, von der jeweiligen Partnerin/ vom jeweiligen Partner und der/dem verantwortlichen Manager:in freigegeben. Zum anderen stellen Fachabteilungen in verschiedenen Beratungsbereichen sicher, dass Berichte, Stellungnahmen, Memoranden und andere Dienstleistungen von TPA stets den höchsten Qualitätsstandards entsprechen. Im Jahr 2022 haben wir auf Ebene der TPA Gruppe ein Peer-Review-Verfahren in unserem Dienstleistungsbereich Wirtschaftsprüfung eingeführt. Alle Wirt-

schaftsprüfungspraxen der TPA Gruppe werden diesem Peer Review einmal in drei Jahren unterzogen. Das Vier-Augen-Prinzip sowie Mitarbeiter:innen-Schulungen sind zwei Beispiele für Maßnahmen, die in allen Berichtsländern umgesetzt werden.

Unsere Mitarbeiter:innen haben Zugang zu den neuesten digitalen Tools für eine Vielzahl von Themen und Produkten – zum Beispiel Links zu allen steuerrelevanten Datenbanken im Intranet – und können neben standardisierten Checklisten auch auf viele Vorlagen und digitale Anleitungen zugreifen. Alle Mitarbeiter:innen werden kontinuierlich geschult und durchlaufen ein umfassendes Schulungsprogramm.



5.6. Kundenorientierung/Kundenerfahrung

Die Grundlage unseres Erfolgs sind gute Beziehungen zu unseren Kundinnen und Kunden und anderen Stakeholdergruppen.

Stakeholder sind relevante Personen oder Gruppen, die durch unsere Entscheidungen und Aktivitäten maßgeblich beeinflusst werden oder diese beeinflussen können. Das Verständnis der Erwartungen und Anliegen unserer Stakeholder, die Identifizierung und Reaktion auf Chancen und Risiken, die Bereitstellung angemessener und zeitnaher Informationen sowie

die Transparenz und leichte Zugänglichkeit unserer Ziele und Leistungen sind uns wichtig. Nur durch Zusammenarbeit können wir Werte schaffen, die über das Finanzielle hinaus einen positiven Effekt auf Umwelt und Gesellschaft haben. Das „Face-to-Face-Business“ sowie das Konzept eines „One-Stop-Shop“ ziehen sich durch die gesamte Gruppe.

Darüber hinaus wurde bei TPA Polen eine Kundenservicepolitik in den verschiedenen Dienstleistungsbereichen eingeführt.

5.7. Energieverbrauch

Für die Reduktion des Energieverbrauchs ist es wichtig Mitarbeiter:innen aktiv in den Prozess einzubinden. Energiesparmaßnahmen in einem Bürobetrieb können dazu beitragen, die Energiekosten zu senken und die Umweltbelastung zu reduzieren. An vielen Standorten der TPA Gruppe sind die Installation von LED-Leuchten und die Reduzierung von mobilen Dru-

ckern bereits als Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs umgesetzt. An einigen Standorten ist es schwierig, die Menge der verbrauchten Energie zu bestimmen, da diese einen Pauschalpreis für die gemieteten Büroräume zahlen. Für die Berechnung im diesjährigen Bericht waren einige Schätzungen und Annäherungen notwendig.

5.8. Klimaschonende Mobilität der Mitarbeiter:innen

Bei jeder Reise haben wir die Möglichkeit unseren CO₂-Fußabdruck zu beeinflussen. In einer proaktiven Klientenbetreuung sind Dienstreisen ein wesentlicher Bestandteil vieler unserer Partner:innen und Führungskräfte. Wir achten darauf, dass wir unsere Dienstreisen auf das notwendige Mindestmaß beschränken und setzen auf den öffentlichen Verkehr. Beziehungsweise weichen wir – wann immer möglich – auf Video- und Telefonkonferenzen aus.

In Tschechien und Polen messen sich Mitarbeiter daran, den Büroweg möglichst mit Muskelkraft zurückzulegen. Das Sammeln von Aktivitätsmetern und das spielerische Messen gegeneinander dienen der Motivation und wird auch mit Preisen belohnt. Bei der Auswahl des Bürostandorts wurde in mehreren Ländern auf eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr geachtet.

5.9. Gebäudeökologie

In 5 der 11 Länder sind die Hauptbüros von TPA mit Zertifikaten ausgezeichnet, die einen hohen Standard in Sachen Energieeffizienz belegen. Dazu gehören zwei LEED-zertifizierte Gebäude sowie ein nach dem BREEAM-Standard zertifiziertes Gebäude und weitere Gebäude, die in Bezug auf die Energieeffizienz positiv eingestuft werden.

LEED (Leadership in Energy and Design) ist ein Zertifizierungssystem für Gebäude und wurde 1998 vom US Green Building Council (USGBC) entwickelt. Es wird in über 150 Ländern verwendet und ist das am weitesten verbreitete Zertifizierungssystem. Bei der LEED-Bewertung werden energiebezogene und ökologische Kriterien geprüft. Ziel der LEED-Zertifizierung ist

die Standardisierung im Bereich der nachhaltigen Gebäude. Die Bewertung unterscheidet zwischen Gebäudekategorien wie groß- oder kleinvolumigen Wohngebäuden, Schulen, Einzelhandelsgeschäften, Gesundheitseinrichtungen, Stadtentwicklung usw. Es ist unbegrenzt gültig.

BREEAM ist eine ursprünglich britische, wissenschaftlich fundierte Reihe von Validierungs- und Zertifizierungssystemen für nachhaltige Immobilien, welche sich im Besitz des BRE befindet. Das System wurde im Jahr 1990 etabliert und findet seither Anwendung bei der Spezifikation und Messung der Nachhaltigkeitsleistung von Gebäuden. Dieser von Dritten zertifizierte Standard bezieht sich auf Planung, Bau, Nutzung und Renovierung.

5.10. Verbrauch von Ressourcen

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist uns in der TPA Gruppe ein wichtiges Anliegen. In unserem Geschäftsfeld ist Papier die am meisten genutzte Ressource, daher hat die Reduktion des Papierverbrauchs und die Vermeidung von unnötigem Drucken eine hohe Priorität.

Ein weiteres Thema im Bereich des Ressourcenverbrauchs, auf das hingewiesen werden muss, ist der Abfall. Neben der Abfallvermeidung zielt TPA auf die Überwachung der Abfallmengen einschließlich der Berechnung der durch Abfall verursachten Treibhausgasemissionen ab. Bereits beim Einkauf sollte der gesamte Lebenszyklus von Produkten berücksichtigt werden. Die Organisation von Abfällen umfasst eine Vielzahl von Aspekten, darunter die Abfallsammlung, Abfalltrennung, Abfallbehandlung und weitere

Aspekte. Diese unterscheiden sich in unterschiedlichem Maße voneinander. Die TPA Gruppe sieht sich mit der Herausforderung konfrontiert, einheitliche Prozesse zu etablieren, um Daten zu messen, zu berechnen, zu sammeln und für diesen Bericht zusammenzufassen. Ziel ist es, die Abfälle in der TPA Gruppe genauer zu monitoren.

Da wir auch Veranstaltungen und Meetings für unsere Kundinnen und Kunden ausrichten, ist die Organisation von Veranstaltungen auch ein Bereich, in dem wir einen Einfluss auf den Ressourcenverbrauch haben. Bei der Organisation von Veranstaltungen haben wir bereits in einigen Ländern bestimmte Aspekte berücksichtigt, beispielsweise den Standort und die Anreise. In den kommenden Jahren beabsichtigen wir, bei Veranstaltungen einen stärkeren Fokus auf ESG-Kriterien

zu legen.

In 80 % der gemeldeten Länder bieten wir unseren Mitarbeiter:innen medizinische Leistungen wie Gesundheitschecks, Impfungen und Beratungen an. In Österreich und Rumänien haben die Mitarbeiter:innen die Möglichkeit, zu bestimmten Terminen eine Ärztin oder einen Arzt im Bürogebäude aufzusuchen, in anderen Ländern gibt es Kooperationen mit nahe gelegenen medizinischen Einrichtungen. In Ungarn wird den TPA-Mitarbeiter:innen freie Zeit für Arzttermine angeboten.

Um die Gesundheit der TPA-Mitarbeiter:innen zu fördern, werden gruppenweit zahlreiche sportliche Aktivitäten ausgeschrieben. Unsere lokalen Teams nehmen am Vienna Business Run, dem Lauf „Von der Tatra zur Donau“ oder dem Bukarester

5.11. Gesundheit und Sicherheit

Halbmarathon und anderen Sportveranstaltungen teil. Unsere Kolleginnen und Kollegen in Prag organisieren einmal im Jahr ein gruppenweites Badmintonturnier. Bei TPA Polen gibt es ein Punktesystem, bei dem die Mitarbeiter:innen für alle ihre sportlichen Aktivitäten Punkte sammeln und Preise gewinnen können.

Darüber hinaus werden fast überall im Büro gesunde Snacks angeboten, zum Beispiel in Form von Obstkörben.

In 9 von 11 der berichtenden Länder wird regelmäßig ein externer Sicherheitscheck durchgeführt. Bei diesen Kontrollen werden die Sicherheitsausrüstung und die Arbeitsbedingungen gemäß den örtlichen Gesetzen untersucht.

5.12. Attraktive und faire Arbeitsbedingungen

Unser Ziel ist es, ein attraktiver und verantwortungsbewusster Arbeitgeber für derzeitige und künftige Mitarbeiter:innen zu sein, der Menschen schätzt und respektiert. Wir verpflichten uns zu Fairness und Gleichberechtigung in Bezug auf Alter, Geschlecht, ethnische oder nationale Herkunft, Religion und sexuelle Orientierung. Wir sorgen für eine faire Vergütung und Gehaltstransparenz für unsere Mitarbeiter:innen. Um unseren Mitarbeiter:innen eine echte persönliche Entwicklung zu ermöglichen, sehen wir es auch als unsere Aufgabe an, flexible Arbeitsregelungen anzubieten.

Maßnahmen, die gruppenweit ergriffen werden, sind zum Beispiel die Unterstützung unserer Mitarbeiter:innen bei der Rückkehr nach dem Mutterschutz, Home Office und flexible Arbeitsbedingungen.

Um sicherzustellen, dass unsere Unternehmenskultur von unseren Kolleginnen und Kollegen tagtäglich positiv erlebt wird, wurden in einem Bottom-up-Prozess, an dem alle Länder beteiligt waren, Führungsleitlinien entwickelt. Diese Leitlinien sind Ausdruck des Respekts und der Wertschätzung im Umgang miteinander in unserem Unternehmen.

5.13. Chancengleichheit

Wir streben auf allen Hierarchieebenen, insbesondere in Führungspositionen, eine gleichmäßige Besetzung mit Frauen und Männern an. Unser Ziel ist es, geschlechtsspezifische Beschränkungen zu überwinden und eine nachhaltige Gleichstellung von Männern und Frauen in Führungspositionen zu erreichen. Gleiche Chancen für Frauen, ein angemessenes Einkommen zu erzielen und nach der Geburt von Kindern wieder in den Beruf zurückzukehren, stehen ebenfalls im

Mittelpunkt unserer Bemühungen um Frauenförderung. Bei der Einstellung und Beförderung werden geschlechtsneutrale Kriterien angewandt und es wird auf die Gleichbehandlung hinsichtlich ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Religion, politischer Überzeugung, nationaler und sozialer Orientierung und sexueller Ausrichtung geachtet. Die TPA Gruppe steht für gleiche Bezahlung bei gleicher Leistung.

5.14. Bildung und Ausbildung

Hervorragende Ausbildung und hochwertige Entwicklung sind uns sehr wichtig. Dies spiegelt sich auch in der Anzahl der für Fortbildung aufgewendeten Stunden wider:

Für Seminare und andere Fortbildungsmaßnahmen aufgewendete Stunden (2023): 68,41

Durchschnittliche Schulungsstunden pro Mitarbeiter:in: 35

Bei TPA werden in allen Ländern regelmäßig Gespräche zur Leistungs- und

Karriereentwicklung geführt. Die Mindestfrequenz ist einmal pro Jahr. Sie dienen dazu, eine hohe Qualität unserer Dienstleistungen zu gewährleisten und die Mitarbeiter bestmöglich einzusetzen und zu fördern.

Darüber hinaus stellen wir gruppenweit mehrere Trainees ein. Wir sehen darin eine große Chance, mit engagierten zukünftigen Mitarbeiter:innen in Kontakt zu kommen und junge Talente zu fördern.





6. Trends und Ausblick

Beitrag von Marcus Kohnke

Head of Sustainability & Governance der Deka Immobilien Investment GmbH

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in der politischen Landschaft einiger EU-Länder und in den USA hat die Konzentration auf Nachhaltigkeitsaspekte an Schwung verloren. Wir sehen, dass Regularien zur Eindämmung des Klimawandels verschoben werden oder ihre Umsetzung erleichtert wird. Die Wahrscheinlichkeit, dass die vereinbarten Klimaziele noch erreicht werden können nimmt ab und die Folgen der globalen Erwärmung treten immer häufiger auf. Das Jahr 2023 war das wärmste seit Beginn der Klimadatenmessung. Vor diesem Hintergrund ist sich die Deka Immobilien als einer der größten Immobilieninvestoren in Europa ihrer Rolle bewusst, weitere Ziele und Maßnahmen zur Verbesserung der Umwelt-, Sozial- und Governance-Rahmenbedingungen unseres Unternehmens und unserer Produkte zu setzen. Seit 2010 haben wir Nachhaltigkeitsaspekte in unsere internen Rahmenbedingungen und Denkweisen integriert. Heute haben wir Transparenz über die Wirkung von extremen Wetterereignissen an fast allen unseren Immobilien in 27 Ländern. Wir messen diese Risiken kontinuierlich mit Ins-

trumenten, die auf den Erkenntnissen des IPCC basieren. Wir haben sie in unsere Unternehmensstrategie integriert und uns Ziele zur Reduzierung der CO₂-Emissionen gesetzt. Seitdem werden konsequent der Energieverbrauch gemessen und unsere CO₂-Bilanz errechnet, begleitend führen wir energiesparende Technologien ein. Fünf Jahre nach dem Beginn eines Großprojektes zur Verbrauchsreduzierung können wir Energieeinsparungen von über 50 GWh pro Jahr und Kohlendioxidreduzierungen von über 9.000 Tonnen pro Jahr nachweisen (30. Juni 2024). Diese innovative Technik ist derzeit in über 90 Liegenschaften im Einsatz und spart bei moderaten Investitionskosten rund 24% der Energie für Heizung, Lüftung und Klimatisierung ein. Darüber hinaus haben wir auch die grundsätzliche Gebäudetechnik verbessert oder verändert (z.B. Einbau von Wärmepumpen) und in einigen Fällen sogar Fassaden und Fenster erneuert. Solche umfassenden Sanierungsmaßnahmen sind jedoch komplexer und kostenintensiver und müssen im Immobilienlebenszyklus detailliert geplant werden.

In den letzten Jahren wurden erste Schritte zur Installation von Photovoltaikanlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energie unternommen. Dies wirkt sich positiv auf die Energieausweise der Gebäude aus, aber auch viele neue Vorschriften sind hierfür zu beachten. Immer wenn es sich um sektorübergreifende Veränderungen handelt, steigt die Umsetzungscomplexität deutlich. Obwohl die Politik vieles möglich macht, um Investoren zu einem nachhaltigeren Verhalten zu lenken, dauert es noch eine ganze Weile, bis Bestandsgebäude und ihre Mieter zu 100 Prozent mit grüner Energie versorgt werden können. Daher ist es wichtig sich schon heute mit diesen Feldern zu beschäftigen.

Neben der Energie- und Klimaherausforderungen arbeitet die Deka Immobilien an der Integration von Biodiversität in ihre Strategie sowie an Maßnahmen mit sozialer Wirkung. Unter sozialen Aspekten verstehen wir den Ausgleich von Nachteilen zwischen den sozialen Schichten. Da es bisher weder einen gesetzlichen Rahmen noch Marktstandards gibt, sind auf diesem Feld noch viel Unsicherheiten. Insbesondere als etablierter Investor in Gewerbeimmobilien gibt es keinen offensichtlichen Ansatz für soziale Strategien. Daher ist es für uns geboten, zwischen den von der Taxonomie geforderten „Minimum Social Safeguards“ und den durch die CSRD Business Impact Analysen soziale Ziele mit Wirkung zu finden, die auch von Investoren unterstützt werden.

Die oft vergessene Governanceseite liegt uns als Treuhänder für mehr als 2 Millionen

Kundinnen und Kunden mit einer über 50-jährigen Anlagegeschichte ebenso am Herzen. Unser bankennahes Unternehmen als auch die Produkte für private Investoren sind stark reguliert, was mit einem hohen Maß an interner Organisation und vielen Richtlinien unser Geschäft einhergeht. Dabei werden wir von externen Wirtschaftsprüfern, Finanz- und Steueraufsichtsbehörden, der Innenrevision sowie durch Compliance zur Einhaltung der vielen gesetzlichen Rahmenbedingungen motiviert und müssen laufend die Prozesse und unser Geschäftsmodell verbessern. Darüber hinaus arbeiten wir kontinuierlich an Rahmenbedingungen und Nachhaltigkeitsstandards zur Beurteilung unserer Lieferkette. Wir sind uns bewusst, dass wir und die gesamte Immobilienbranche noch einen langen Weg vor sich haben, aber alle Aktivitäten der letzten Jahre haben das Vertrauen in unsere Produkte gestärkt und den Dialog mit den Stakeholdern verbessert - eine starke Motivation weiterzumachen.



Marcus Kohnke, Head of Sustainability & Governance bei Deka Immobilien Investment GmbH

ESG: It's all about data

Beitrag von Roland Mechtler, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien

Europa soll bis 2050 der erste klimaneutrale Kontinent werden. Allein in Österreich sind dafür laut Umweltbundesamt bis 2030 zusätzliche Investitionen von rund 145 Milliarden Euro notwendig. Die EU hat uns Banken daher im Rahmen des Green Deal eine besondere Rolle zugedacht: Sie sieht uns als Vorreiter beim Umbau der europäischen Wirtschaft.

Aus Sicht des Finanzsektors bedeutet dies eine große Chance und zugleich eine große Herausforderung. Durch die EU-Taxonomie und die verpflichtende Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD) ist der regulatorische Druck stetig gestiegen. Wir als Banken sind gefordert, die umfangreichen ESG-Regelungen vor allen anderen Marktteilnehmern zu verstehen, zu interpretieren und umzusetzen - vor allem, um unsere Kundinnen und Kunden als verlässlicher Partner bei ihrer eigenen Transformation zu begleiten.

Das Regelwerk der nachhaltigen Transformation unterwirft uns als Bank den gleichen regulatorischen Anforderungen wie unsere Kundinnen und Kunden. Ein Beispiel: Auch wir müssen im Rahmen von Kreditfinanzierungen Informationen über die Treibhausgasemissionen unserer Geschäftspartner einholen und bewerten. Das ist ein Prozess, der in dieser hochkomplexen Materie oft nur schwer umsetzbar ist. Wir haben es heute mit einer Situation zu tun, in der eine sehr hohe Regulierungsdichte auf eine noch nicht harmonisierte Datenlandschaft trifft. Häufig fehlt ein gemeinsames Verständnis zwischen Aufsichtsbehörden, Ratingagenturen, Banken und Kundinnen und Kunden, was in welcher Form umgesetzt werden soll. Dies

gilt nicht nur für die gesetzliche Nachhaltigkeitsberichterstattung, sondern auch für die ESG-Ratingprozesse der Banken.

Ich bin jedoch fest davon überzeugt, dass wir in den nächsten fünf Jahren eine schrittweise Standardisierung der ESG-Daten erleben werden. Bis dahin werden wir mit Inkonsistenzen leben müssen. Deshalb ist es uns bei Raiffeisen NÖ-Wien besonders wichtig, neben einer breiten Produktpalette und Projekten mit ökologischem Mehrwert auch auf einen intensiven Dialog mit unseren Kundinnen und Kunden zu setzen. Zertifizierte Sustainable Finance-Kundenbetreuer:innen unterstützen mit ihrem Know-how die Kundinnen und Kunden bei der Verbesserung der eigenen ESG-Datenqualität, wobei der Fokus auf mittelständischen Unternehmen liegt. So entsteht eine Win-Win-Situation für beide Seiten: Die bessere Datenqualität verbessert das ESG-Rating des Kundinnen und Kunden. Für uns ist die Verfügbarkeit und Verlässlichkeit relevanter Unternehmensdaten entscheidend. So können wir eine aktive Rolle einnehmen und unsere Verantwortung bei der Transformation in eine nachhaltige Zukunft wahrnehmen.

Im Sinne einer absoluten Kundenzentrierung bedeutet dies, unseren Kundinnen und Kunden zeitgemäße und realistische Lösungen anzubieten - auch über das Bankgeschäft hinaus.



©Eva Kelety

Roland Mechtler,
Vorstandsvorsitzender der
Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien



7. Die KPIs der TPA Gruppe

Der diesjährige Bericht enthält Daten aus Österreich, Bulgarien, Kroatien, Tschechien, Ungarn, Montenegro, Polen, Rumänien, Serbien, der Slowakei und Slowenien.





Büroflächen

in m ²	2023	2022
AT	15.376	15.420
BG	338	338
HR	450	450
CZ	3.153	3.153
HU	712	712
ME	106	106
PL	3.515	3.515
RO	1.991	1.991
RS	407	407
SK	1.180	920
SI	460	460
Gesamt	27.688	27.472

Anzahl Mitarbeiter:innen

in Köpfen	2023	2022
AT	762	723
BG	25	17
HR	42	40
CZ	272	263
HU	45	45
ME	6	8
PL	416	343
RO	165	170
RS	67	54
SK	116	93
SI	25	22
Gesamt Gruppe	1.941	1.778

Zusammensetzung auf Führungsebene – Verteilung Frauen und Männer

	 2023	 2022	 2023	 2022
Führungskräfte	186	199	168	152
Nicht-Führungskräfte	1.219	1.111	368	316

Altersstruktur

Altersstruktur 2023	gesamt	unter 30	30-50	über 50
Führungskräfte	354	26	253	75
Nicht-Führungskräfte	1.587	664	785	138

Altersstruktur 2022	gesamt	unter 30	30-50	über 50
Führungskräfte	351	7	274	70
Nicht-Führungskräfte	1.427	669	640	118

Fachpraktikantinnen und -praktikanten

in Köpfen	2023	2022
Gesamt	103	121

Papierverbrauch

in Tonnen	2023	2022
Gesamt	19,06	17,54



Energieverbrauch – Stromverbrauch

in kWh	2023	2022
Gesamt	1.420.566	1.234.883

Energieverbrauch – Heizenergieverbrauch

in kWh	2023	2022
Gesamt	1.898.046	1.806.022

Energieverbrauch – Kühlenergieverbrauch

in kWh	2023	2022
Gesamt	319.824	309.193

Treibhausgasemissionen

	CO2e-Emissionen in Tonnen		CO2e-Emissionen pro Kopf in Tonnen	
	2023	2022	2023	2022
Scope 1 Emission	300,45	221,49	0,15	0,13
Scope 2 Emission	583,17	604,51	0,30	0,33
Scope 3 Emission	398,70	637,96	0,21	0,36
Gesamt	1.282,32	1.463,96		

Die erheblichen Abweichungen bei den Werten sind auf Unterschiede bei der Datenerhebung zurückzuführen. Im Jahr 2022 wurden die Emissionen Österreichs getrennt von denen der anderen Länder und in einem anderen Ausmaß erfasst als im Jahr 2023, in dem für alle Länder die gleichen Daten erhoben wurden.



8. Ziele

ID	ESG-Themen in der TPA Gruppe	Ziele	Frist	Status TPA Gruppe 2023
1	Datensicherheit/ Datenschutz	ISO 27001-Zertifizierung für AT, PL, RO und SK und Rezertifizierung in CZ	2023/2024	Zertifizierung abgeschlossen in HR, SK, CZ
2	Digitalisierung	Die Anzahl/das Niveau der digitalisierten Prozesse/Arbeitsabläufe sollte erhöht werden. Erhöhung des Einsatzes elektronischer Signaturen / Erhöhung des Anteils papierloser Arbeitsabläufe / Reduzierung des Papierverbrauchs	laufend	Unterschiedliche Maßnahmen in verschiedenen Ländern
3	Antikorruption	Einführung eines standardisierten Verfahrens und aktive Schulung in allen TPA-Ländern	laufend	Unterschiedliche Prozesse in den einzelnen Ländern
4	Qualitätssicherung	Die TPA Gruppe hat im Jahr 2022 ein Qualitäts-Peer-Review-Programm gestartet. Wir werden den Peer Review in der Audit Service Line auf Ebene der TPA Gruppe 2023 mit PL, SK, RS und HR fortsetzen (RO, CZ und BG wurden bereits 2022 gestartet und werden 2023 abgeschlossen) und alle drei Jahre einen laufenden Qualitäts-Peer Review in/für alle Länder durchführen.	laufend	Peer Review in den jeweiligen Ländern abgeschlossen
5	Energy use	Derzeit ist es nicht in allen Ländern der TPA Gruppe möglich, den Energieversorger zu wählen. In einem ersten Schritt wollen wir daher in den meisten Ländern einen Weg finden, wie wir zu zertifizierter „Grüner Energie“ wechseln können.	2024/2025	Laufende Bemühungen zur Umstellung
6	Energieverbrauch	Aufgrund mehrerer Pauschalverträge von TPA mit Vermietern liegen uns nicht für alle Länder und Standorte Informationen über die verbrauchte Energiemenge vor. Daher wollen wir in einem ersten Schritt eine Möglichkeit finden, in den meisten TPA-Ländern Daten über den Energieverbrauch zu sammeln.	2024/2025	Laufende Bemühungen zur Erhebung detaillierter Daten, 6 Länder können bereits die genaue Menge des Energieverbrauchs nach Quellen erfassen

7	Klimafreundliche Mobilität der Mitarbeiter:innen	Wann immer möglich, wählen wir unsere Bürostandorte in der Nähe von Verkehrsknotenpunkten. Wir wollen eine Umfrage durchführen, um herauszufinden, wie viel unsere Mitarbeiter:innen öffentliche Verkehrsmittel nutzen. Die Erhebung dieser Daten ist ein erster Schritt, um unsere Mitarbeiter:innen zu ermutigen, öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.	2024	Bislang wurde nur in Österreich eine Erhebung durchgeführt (2022).
8	Verbrauch von Ressourcen	Derzeit liegen in den meisten Ländern nur wenige Daten über Abfälle vor. Der erste Schritt besteht darin, Verfahren zur Erhebung von Daten über Abfallmengen zu definieren, um die Überwachung der Abfallmengen zu verbessern (Wiegen von Abfall).	2024	Laufende Bemühungen zur Datenerhebung, erste Erhebungen wurden durchgeführt
9	Verbrauch von Ressourcen	Wir wollen in den meisten unserer Standorte herausfinden, ob es ESG-Kriterien/Labels für Veranstaltungen gibt und wie diese genau aussehen.	2024/2025	Die diesbezüglichen Überlegungen und Entscheidungen wurden für jedes Land gesammelt.
10	Bildung und Ausbildung	Qualitativ hochwertige Beratungsleistungen zu erbringen, ist unser wichtigstes Element des Erfolgs. Aus diesem Grund legt die TPA Gruppe großen Wert auf Aus- und Weiterbildung. Im Moment haben wir keine Daten der jeweiligen Karrierestufen. In einem nächsten Schritt wollen wir daher ein System zur Erfassung der Ausbildungsstunden für die verschiedenen Karrierestufen einführen.	2024/2025	Eine umfassende Erhebung der Arbeitsstunden nach Karrierestufen ist noch nicht durchgeführt worden.



Kontakt



Leopold Kühmayer

Partner

leopold.kuehmayer@tpa-group.at

+43 1 58835-541



Karin Fuhrmann

Partnerin

karin.fuhrmann@tpa-group.at

+43 1 58835-534



Eva Aschauer

Partner ESG Advisory

eva.aschauer@tpa-group.at

+43 1 58835-929



Marina Mittermaier

Director

marina.mittermaier@tpa-group.at

+43 1 58835-640



Theresa Kühmayer

ESG Consultant

theresa.kuehmayer@tpa-group.at

+43 1 58835-439



WWW.TPA-GROUP.COM

Albania Austria Bulgaria Croatia Czech Republic Hungary Montenegro Poland Romania Serbia Slovakia Slovenia
A Baker Tilly Europe Alliance member